Darstellung des molybdänsauren Ammoniaks.

W. Delffs empfiehlt, als am besten hierzu geeignet, das Gelbbleierz*) = $\text{PbO} + \text{MoO}^3$, eben so wie Wittstein, er schlägt aber folgendes Verfahren, wo die Molybdänsäure sogleich abgeschieden wird, als einfaches vor. Das gepulverte Erz wird mit verdünnter Salpetersäure (NO^5 von 1,300 spec. Gew. mit 2 Vol. Wasser) digerirt, um fremde Beimischungen zu entfernen, dann mit starker Salpetersäure von obigem Gewicht übergossen und damit im Sandbade bis zur Trockne erhitzt, was man ein bis zweimal wiederholt. Man löst nun in Wasser, bringt auf das Filter und wäscht so lange aus, als noch salpetersaures Bleioxyd gelöst wird. Auf dem Filter befindet sich Molybdänsäure, Quarz und vielleicht unzersetztes Erz. Man zieht nun mit Ammoniak diesen Rückstand aus und verdunstet zur Krystallisation. — Nebenbei bemerkt Delffs noch, dass das Salz analog dem wolframsauren Salze zusammengesetzt sei, nämlich $\text{NH}^1\text{O} + 2\text{MoO}^3 + \text{HO}$ und dass nur, wenn man durch langsames Verdunsten die Krystalle erzeugt, das Salz entsteht, welches nach Svanberg und Struve ausser obigen noch $\text{NH}^1\text{O} + 3\text{MoO}^3 + 3\text{HO}$ enthalte. (*Poggend. Annal.* 1852. No. 3 p. 450—454.) Mr.

Zusammensetzung des krystallisirten halb-arsensauren Natrons.

Professor R. Fresenius hat hierüber Versuche anstellen lassen, weil Setterberg und P. Kotschoubey früher gefunden haben wollten, dass das bei 0° krystallisirte Salz von dem bei höheren Temperaturen krystallisirten in der Zusammensetzung abweiche, dass das letztere 25 Atome, das erstere 27 Atome Wasser enthalte. Marchand hatte aber auch schon erwiesen, dass die Zusammensetzung beider Salze nicht verschieden sei und bei beiden 25 Atome Wasser vorhanden seien.

Fresenius liess den Wassergehalt direct durch Erhitzen des Salzes bis zum Schmelzen bestimmen, die Arsensäure nach drei Methoden, mit Eisenoxyd, Talkerde und Schwefelarsen und das Natron als Chlornatrium. Die Versuche ergaben bei Anwendung eines einige Grade über 0° krystallisirten Salzes die Formel:

---

*) Das Pfund Gelbbleierz kostet jetzt 48 Xr. in Bayern.